



schaarschmidt.it
Dipl. Formgestalter

U. Schaarschmidt J. Clanze Str. 84 81369 München

Tel. 089 546 420 56
Johann Clanze Str. 84
81369 München

16.10.2018

Pressemitteilung lang

Dauerläufer

Ausstellung **ZUOGROASTE** und Buchvorstellung

eröffnet von **Dr. Peter Gauweiler** und **Dr. Thomas Weidner**

Ehregast Dr. Franz Forchheimer

im **Stadtcafé im Münchner Stadtmuseum**, St.-Jakobs-Platz 1

12 Bildwerke auf Zeitung, auf Initiative von Dr. Thomas Weidner, eingerichtet von Stefan Haslbeck, veröffentlicht von Ulla Hoering und **Buchvorstellung: "Die Verwunderung des Betrachters beim Zeitung lesen - paint after reading"**

dazu **deutsch englische Texte** in Kopien ausliegend

limitierte Auflage von 1000 **Buch mit 54 Bildwerken und Poster im Museumsladen**

Pressefotos:

--Boandlkramer (das Poster der Ausstellung), Acryl auf Zeitung 80x76 cm

--Dideldum (der Buchtitel), Acryl auf Zeitung 80x76 cm

Hinweis:

schaarschmidt.gallery und schaarschmidt.it/painting

"Die Zeitungswelt ist eine grosse Bühne und ich mal meinen Senf dazu... am Neujahrsabend 1997 entstand das erste Bild. Ich entdeckte eine Möglichkeit, meine Empfindungen, Fragen, Ahnungen, die beim Lesen auftauchten, auszudrücken und gleich im Medium zu verbinden."

"Der Maler lässt die gewaltigen Tatsachen der Welt sprechen, und wenn seine Gedanken in die Empfindung des Betrachters einfließen, hat man ihn verstanden."

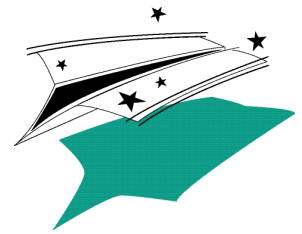
"Er regt die Vorstellung des Zusehers an, selbst zwischen den Zeilen zu lesen, zu verstehen und diese Erkenntnis weiter zu geben."

"Man sagt, alle 25 Jahre kommt eine neue. Das muss jede Generation neu tun. Aus dem blossen Wissen erwächst diese Erkenntnis nicht, und wir sind vor gewaltigen Fehlern nicht gefeit."

"Die Bilder entstehen intuitiv und zeigen insbesondere den Wettlauf zwischen Leben und Tod (hier den Boandlkramer) und das richtige Leben."

"Das Faszinierende ist, mit Farbe ausufernd in freien, schnellen, dahin sausenden Handbewegungen auf dünnem, raschelndem Papier zu arbeiten", sagt der Münchner Maler und Formgestalter Uli Schaarschmidt, "danach weiss ich oft nicht: wie hast du das geschafft?"

- Seite 2



"Es mag Gewaltige gegeben haben, die auf der Zeitung kritzelten, aber keiner hat diese Zeit so erfasst, wie Uli Schaarschmidt. Darin ist er einmalig."

Stimmen der Verwunderung:

"Es sind viele Journalisten interessiert worden, um public relations zu machen und falsche Vorstellungen zu beseitigen." **Reinhard Gehlen**

"Deine Bilder sprechen für sich, den Text lassen wir weg." **Detlef Prinz**

"Guter Journalismus bei dem die Journalisten wissen, dass sie eine Aufgabe haben - und dass diese Aufgabe mit einem Grundrecht zu tun hat: Artikel 5 Grundgesetz, Pressefreiheit. Das verpflichtet zur Sachkunde, die sich mit Souveränität, Ausdauer, Neugierde, Sorgfalt und Aufklärungsinteresse paart." **Dr. Heribert Prantl**

"Vielen Dank für das Opus, lieber Uli Schaarschmidt. Auf Papier ist es natürlich noch viel schöner als auf dem Bildschirm." **Rudolph Chimelli**

"Lieber Herr Schaarschmidt, Dank dem aufmerksamen Zeit(ungs)genossen für sein gelungenes Buch." **Franziska Augstein**

"Das Buch ist ein HIT - gratuliere." Heidi Heiss

"Jetzt sind wir quitt. Du hast ein Buch von mir und ich hab eins von Dir." **Pfarrer Heinz Herrle Schlamber**

"Herzlichen Dank, lieber Herr Schaarschmidt, für Ihre positive Resonanz und für den Genuss Ihrer Bilder! Beeindruckend und berührend! Eine besondere Art der Metamorphose: Man kann also nicht nur Schwerter in Pflugscharen, sondern auch 'Leidmedien' in Augenöffner verwandeln" Dr. Rainer Mausfeld

"Die Künstler wissen es oft besser und sind deshalb nicht selten die besten Dokumentaristen der Ereignisse." **Inga Rogg**

Kontakt: Dipl. Formgestalter Uli Schaarschmidt, Johann Clanze Str. 84,
81369 München, Tel. 089 546 420 56 uli (at) schaarschmidt.it